

Hospitationskonzept

**Gerhart-Hauptmann-
Grundschule**

Definition:

Eine **Hospitation** (von [lateinisch](#) *hospitari*, zu Gast sein^[1]) ist ein Besuch eines Außenstehenden in einer Einrichtung, Firma oder Behörde. Der **Hospitant** (Gast) soll dabei deren Arbeit kennenlernen oder begutachten bzw. arbeitet selbst probeweise mit. Je nach Art der Hospitation kann eine Ähnlichkeit zum [Praktikum](#) bestehen. (<https://de.wikipedia.org/wiki/Hospitation>)

Aufgabe von Hospitationen:

Hospitationen dienen der Analyse:

- der Motivation der Schülerinnen und Schüler
- der Klassenführung
- der Methodenvielfalt
- der Förderung und Forderung
- des eigenverantwortlichen Lernens der Schülerin und Schüler

SOWIE

- des gegenseitigen voneinander Lernens
- und der Hilfe zur Veränderung von nicht praktikablen Unterrichtstechniken
- der gegenseitigen Wertschätzung

Ziel von Hospitationen:

- Reflexion des eigenen Arbeitsverhaltens
- Weiterentwicklung der Lehrerpersönlichkeit
- langfristige Zufriedenheit

Hospitationen an unserer Schule:

Hospitationen durch die Schulleitung finden in der Regel im Abstand von zwei Schuljahren statt.

Schuljahr 2014/2015:

- Beobachtungszeitraum: Mai 2015
- Vorschlag für Hospitationstermine werden ausgehängt, Kollegen prüfen den Termin
- explizierte Schwerpunkte werden nicht festgelegt
- Schulleitung hospitiert bei jeder Kollegin und führt ein Auswertungsgespräch
- anschließend erfolgt eine Evaluation, gegebenenfalls mit Überprüfung von Festlegungen

Schuljahr 2016/2017:

- Beobachtungszeitraum: Mai 2017
- Hospitationstermine werden ausgehängt, Kollegen prüfen den Termin
- jeder Kollege legt sich zwei Schwerpunkte zur Beobachtung fest
- Schulleitung hospitiert bei jedem Kollegen/ jeder Kollegin und führt ein Auswertungsgespräch
- Bsp. siehe Anhang

Ausblick:

Hinweis: Die nächsten Hospitationen durch die Schulleitung finden im Schuljahr 2018/2019 statt.

Entwicklungsschwerpunkt:

1. Im folgenden Schuljahr sollen kollegiale Hospitationen etabliert werden. Hierzu äußerte jede Kollegin/ jeder Kollege im Personalentwicklungsgespräch einen Wunsch, bei wem er hospitieren möchte. Die Hospitationen finden im Rahmen der regulären Arbeitszeit statt, nicht zusätzlich. Nach einer kollegialen Hospitation findet ein Auswertungsgespräch zwischen den Kolleginnen/ Kollegen statt, in deren Ergebnis ein Auswertungsbogen, als Kontrollgrundlage für die Schulleitung, auszufüllen ist.
2. Die Schulleiterin, Frau Röding-Kanwischer, bewirbt sich, im Tandem mit der Kollegin aus der erweiterten Schulleitung, Frau Keßler, um ein Hospitationspraktikum im Rahmen der „Deutschen Schulakademie“ (Bewerbungsschreiben im Anhang)

Evaluation im Schuljahr 2019/2020

1. Hospitationen durch die Schulleitung fanden im Schuljahr 2018/2019 nicht statt.
Begründung:
Nach erfolgreicher Bewerbung um Teilnahme an dem umfangreichen Programm der pädagogischen Werkstatt, stellten wir drei Kolleginnen und die Schulleiterin frei. Die Fortbildungen erstreckten sich jeweils über zwei Tage über das Schuljahr verteilt, so dass in der Schulleitung entschieden wurde, die Hospitationen um ein Schuljahr zu verschieben.
2. Hospitationen durch die Schulleitung finden im Schuljahr 2019/2020 im Zeitraum vom 16.03.-27.03.2020 statt, die Auswertungen erfolgen zeitnah. Jede Kollegin/ jeder Kollege wählt sich vor der Hospitation einen Schwerpunkt, wobei dieser mit dem Schwerpunkt der letzten Hospitation nicht identisch sein sollte.

3. Bewerbung um ein Hospitationspraktikum im Rahmen der Deutschen Schulakademie:

Im letzten Schuljahr habe ich mich mit meiner koordinierenden Sonderpädagogin und Mitglied der erweiterten Schulleitung, nunmehr zum dritten Mal um so ein Praktikum beworben, um nach so langjähriger Schulleitungstätigkeit neue Innovationsideen zu erhalten, bestehende Konzepte zu überdenken oder bestätigt zu bekommen und Kooperationen anzubahnen.

Leider ist unsere Schule zum dritten Mal abgelehnt worden. Diese Bewerbung stelle ich ein. Es ist für mich nicht nachvollziehbar, drei Jahre in Folge eine Ablehnung zu erhalten.

Alternativ besuche ich, als Schulleiterin, seit dem Schuljahr 2018/2019 und in diesem Schuljahr auch gemeinsam mit der Kollegin aus der erweiterten Schulleitung den Schulleiterkongress in Düsseldorf, um neue Ideen und Innovationsmöglichkeiten zu erhalten und diese in meine Arbeit, zur Entwicklung der Schule, einbeziehen zu können.